

Nutzungsbedingungen für Multibanking mit eBanking der Zürcher Kantonalbank (Juni 2024)

Zur besseren Lesbarkeit verzichtet die Bank in diesem Dokument auf männlich-weibliche Doppelformen.

1. Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die in Ziff. 2 aufgeführten Leistungen der Zürcher Kantonalbank (nachstehend «Bank»). Sie ergänzen die Besonderen Bestimmungen für Digitale Dienstleistungen der Zürcher Kantonalbank (nachstehend «BB Digital»). Im Falle von Widersprüchen gehen die vorliegenden Nutzungsbedingungen den BB Digital vor.

Diese Nutzungsbedingungen regeln Leistungen für Bankgeschäfte, die ihre Grundlage in separaten Verträgen oder Geschäftsbedingungen haben. Im Anwendungsbereich dieser Leistungen gehen diese Nutzungsbedingungen allfälligen abweichenden Regeln der erwähnten Verträge oder Geschäftsbedingungen vor. Ebenso gehen sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

2. Leistungsangebot

Die Bank bietet mit Multibanking eine Dienstleistung an (nachstehend «Service»). Damit kann der Kunde bzw. sein Bevollmächtigter (nachstehend zusammen «Benutzer») die Bank beauftragen, Daten von externen Dienstleistern, z.B. Drittbanken (nachstehend «Drittdienstleister») zu empfangen sowie Aufträge an Drittdienstleister zu übermitteln. Dies geschieht mit Schnittstellen (z.B. API oder EBICS), welche von der Bank zur Verfügung gestellt werden. Der Drittdienstleister wird vom Benutzer ausgewählt. Der Datenaustausch kann entweder über eine direkte Schnittstelle oder indirekt unter Beizug von Plattformen eines Drittbetreibers (z.B. SIX BBS AG, nachstehend «Plattform») erfolgen. Die Bank bestimmt die möglichen Plattformen.

Der Service dient dem Austausch von Daten für die Erbringung von Anwendungen in den Digitalen Dienstleistungen (z.B. eBanking, Mobile Banking). Solche Anwendungen sind zum Beispiel das Empfangen und Anzeigen

von Drittbankdaten (z.B. «Kontoinformationen») oder Übermitteln von Aufträgen (z.B. «Zahlungsaufträge zu Lasten eines Kontos, welches bei einem anderen Drittdienstleister geführt wird»). Die jeweils von der Bank angebotenen Anwendungen sind auf den entsprechenden Internetseiten der Bank umschrieben (zkb.ch/multibanking-ebanking).

Die Leistungspflicht der Bank besteht abschliessend darin, nach erfolgter Freigabe zum Datenaustausch beim Drittdienstleister, Aufträge des Benutzers an die Schnittstelle des Drittdienstleisters bzw. der Plattform zu übermitteln und Antworten entgegenzunehmen. Erhält die Bank Informationen von Drittdienstleister bzw. der Plattform, wird sie diese dem Benutzer in den Digitalen Dienstleistungen (z.B. im eBanking) anzeigen.

Die Bank behält sich jederzeit Änderungen des Leistungsangebotes vor (vgl. Ziff. 18 BB Digital), so insbesondere die Einführung neuer beziehungsweise die Einstellung bestehender Anwendungen.

3. Identifizierungsschlüssel

Die Bank wird nach der Datenfreigabe beim Drittdienstleister einen elektronischen Identifizierungsschlüssel austauschen. Diesen Identifizierungsschlüssel wird die Bank mit dem für das eBanking gültige Legitimationsmittel (Ziff. 3.2 BB Digital) verknüpfen.

4. Sorgfaltspflichten

Der Kunde ist verpflichtet, einen Zahlungsauftrag vor der Übermittlung an die Drittdienstleister sowie bei einer eventuellen Freigabe in den Systemen des Drittdienstleisters zu überprüfen.

Weiter ist es Sache des Kunden, die Ausführung der Zahlungsaufträge durch den Drittdienstleister zu überprüfen und diesen bei allfälligen Unstimmigkeiten umgehend zu informieren.



5. Datenbearbeitung

Die Bank behält sich vor, die Einbindung von Geschäften (z.B. Konto, Depot) abzulehnen, falls sie nicht den bank-internen Anforderungen (z.B. Sanktions- oder Geldwäschereivorschriften) entsprechen. Der Benutzer nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Bank erhaltene Daten für die umfassende Betreuung und Beratung nutzen, überprüfen sowie im Rahmen ihrer regulatorischen und gesetzlichen Pflichten verwenden kann. Weitere Angaben zu den Datenbearbeitungen sind auf zkb.ch/datenschutz publiziert.

Zudem prüft die Bank Zahlungsaufträge bestmöglich auf meldungskonforme Formatierung. Die Bank behält sich vor, mangelhafte Zahlungsaufträge abzulehnen bzw. nicht weiterzuleiten.

In sämtlichen oben genannten Fällen informiert die Bank bei einer Ablehnung den Benutzer innert nützlicher Frist und in geeigneter Weise.

6. Ausschluss von Gewährleistung und Haftung

Die Bank erbringt ihre Leistungen mit der geschäftsüblichen Sorgfalt. Die Bank hat jedoch keinen Einfluss und keine Überwachungsfunktion für die Leistungserbringung durch die Betreiber der Plattform, die Drittdienstleister und die von diesen beigezogenen Hilfspersonen. Davon nimmt der Benutzer zustimmend Kenntnis. Insbesondere gilt dies für die korrekte Verwendung der vom Drittdienstleister ausgestellten Legitimationsmittel und die vertragsgemässe Datenverwendung beim Drittdienstleister.

Die Bank lehnt folglich jegliche Gewährleistung oder Haftungsfolgen für die nicht in ihrem Einflussbereich befindlichen Parteien und deren Tätigkeiten bzw. Unterlassungen ab. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der BB Digital.

7. Gebühren und Konditionen

Die Bank ist berechtigt für den Service Gebühren zu erheben. Die Höhe dieser Gebühren ergibt sich aus der Preisübersicht der Bank (publiziert auf zkb.ch/bestimmungen).

Die Bank weist darauf hin, dass der Drittdienstleister für die Erbringung der Services vom Benutzer zusätzliche Gebühren erheben kann.

Die Bank behält sich vor, die Preislisten jederzeit anzupassen, namentlich bei veränderten Marktverhältnissen oder

aus anderen sachlichen Gründen. Änderungen werden nach Treu und Glauben vorgenommen und dem Kunden vorgängig in geeigneter Weise mitgeteilt.

Die Bank hat das Recht, die erhobenen Preise direkt einem Konto des Kunden zu belasten.

8. Datenaustausch beenden

Möchte der Kunde den Datenaustausch zu einem von ihm gewählten Drittdienstleister beenden, so muss der Kunde diesen direkt beim Drittdienstleister widerrufen. In diesem Fall wird die Bank die erhaltenen Daten löschen, unter Vorbehalt ihrer Dokumentations- und Archivierungspflichten.

9. Kontaktstellen

Die Hotline für Support, die Unterbrechung oder die Deaktivierung der Dienstleistung sind auf den Internetseiten der Bank bezeichnet (zkb.ch/kontakte). Die Hotline steht während den auf den Internetseiten angeführten Servicezeiten zur Verfügung.